

Petrovici als Neunte beste deutsche Fechterin in Budapest

Offenbach – Beim internationalen Degenturnier der U17 in Budapest erreichte Antonia Petrovici vom Fechtclub Offenbach als beste deutsche Starterin Platz neun. 351 Teilnehmerinnen waren dabei.

In der Vorrunde gewann sie alle sechs Gefechte und kam als Drittplatzierte in das K.o.-System. Vom 512er-K.o. war sie befreit. Im 256er-K.o. besiegte sie mit 15:7 Brandes aus Israel, im 128er-K.o. mit 15:6 Silaghi aus Rumänien. Auch im 64er-K.o. zeigte sie Stärke und gewann mit 15:8 gegen Toth aus Ungarn. Im 32er-K.o. siegte sie mit 15:12 gegen Drobyshevskaja aus der Ukraine. Bereits in der nächsten Runde war sie die einzig verbliebene Deutsche. Dann aber unterlag sie mit 9:15 gegen Wu aus den USA.

Im deutschen Team kamen sie auf Platz sechs. Im 64er-K.o. hatten sie als Achteplatzierte ein Freilos. Im 32er-K.o. gewannen sie souverän mit 45:25 gegen die dritte Mannschaft aus Großbritannien. Auch im 16er-K.o. gewannen sie mit Abstand gegen die Türkei: 45:37. Im Viertelfinale verloren sie mit 38:39 gegen Italien.

Bjarne Brückmann und Raphael Neumann gingen in Budapest mit 362 Teilnehmern an den Start. In der Vorrunde gewann Brückmann drei und Neumann zwei von sechs Gefechten. Beide hatten im 512er-K.o. ein Freilos. Jedoch war für beide schon im 256er-K.o. Schluss. Brückmann verlor mit 10:15 gegen Kardos aus Ungarn und Neumann mit 5:15 gegen Trabuccu aus Italien. Brückmann belegte Endplatz 173, Neumann Platz 226.